

Winter-Truckertreffen im Ace Café

Alles, was Räder hat und irgendwie motorisiert ist, trifft sich im Ace Café Luzern, das in Rothenburg beheimatet ist. So stand konsequenterweise auch ein Lastwagentreffen auf dem Programm.

Rothenburg, Industriegebiet Sonnmatt-hof, 9.30 Uhr: Ein erster Lastwagen samt Auflieger fährt vor und wird von Dany Kunz höchstpersönlich eingewiesen. Schnell zeigt sich, warum er sich mit dem Heck zur Einfahrt präsentiert: Auf dem Auflieger ist gross das Logo der weitherum bekannten Lokalität angebracht. Nun kann jeder sicher sein, dass er am richtigen Ort ist und diesmal der Platz vor dem Lokal nur für Lastwagen reserviert ist. Eingeladen wurde nur über Mund-zu-Mund-Propaganda und Facebook. Daher war auch der Hausherr nicht sicher, wie viele kommen würden. «Ich habe auf Facebook sehr viele Interessenten. Aber ob diese mit einem Lastwagen kommen würden oder ob es Familien sind, welche die Fahrzeuge anschauen wollen, weiss ich bei diesem Treffen noch nicht!», war von Dany zu erfahren. «Wenn heute fünf Lastwagen hier stünden, wäre das bereits ein Erfolg!» Die Fünf waren kurz vor 10 Uhr, dem offiziellen Beginn des Treffens, bereits erreicht, auch wenn die Länge des einen oder anderen etwas Probleme bereitete. So hatte der Hausherr eher an Sattelzugmaschinen gedacht, nicht an komplette fünfachsige Kranlastwagen.

Allerdings wurde für alle Teilnehmer ein Plätzchen gefunden und wenn auch viele mehr als die 20, die direkt beim Lokal Platz finden, gekommen wären, hätte noch ein weiterer, zugemieteter Platz zur Verfügung gestanden. Nötig war er bei der ersten Ausgabe des Truck-Meetings noch nicht. Speziell war, dass das Treffen sehr dynamisch war. So kam es, dass auf einem der Plätze schlussendlich über den ganzen Tag verteilt mindestens drei Fahrzeuge standen. Lustigerweise waren alle drei weiss. Auch die Bandbreite der Lastwagen war enorm. Vom Scania 111 mit Baujahr in den Achtzigern bis zu fast neuen Fahrzeugen war alles vertreten.

Treffen im Dezember haben es temperaturmässig in sich, denn auch am 3. Dezember war es wegen Hochnebels sehr kühl. Die Feuerschale, in der von Beginn an immer ein Feuer brannte, war meist dicht umringt. Am grossen runden Tisch im Restaurant wurden alte Geschichten erzählt und mithilfe von Fotoalben aufgefrischt. Die drei dort aufgelegten Ordner stammten teils von ehemaligen Angehörigen der Firma Blättler. Darin war sehr viel Geschichte enthalten. Als Beispiel soll hier der erste Kühlkofferwagen dienen, welcher



Rothenburg: Wird das Ace Café zum neuen Traditions-Chauffeuren-Wintertreffen?



Ace Café: Gute Stimmung im Warmen.



Runden Tisch: Alte Geschichten und alte Fotos.



Dany Kunz: Der Inhaber und Geschäftsführer des Ace Café Luzern war selbst überrascht, wie gut sein Treffen bei den «schweren Jungs» ankam. Ein bisschen Scania-lastig war es schon.

damals wie ein Möbelwagen konstruiert war, also auch Radausschnitte im Innern hatte. Die erste Fuhre Joghurt ging von Emmen nach Stuttgart, wo die Ladung nicht mal angenommen wurde. «Die Joghurt wurden damals von Hand in das Fahrzeug gestapelt, ohne zusätzliche Verpackung! In Stuttgart angekommen, waren die untersten Joghurtbecher platt wie Flunder und der Kunde wollte die Ladung nicht mehr!», war von Rolf Blättler die Geschichte zu diesem Fahrzeug zu hören. Die damaligen Blattfedern des Saurers dürften zusammen mit der fehlenden Umverpackung

zu diesem Vorfall beigetragen haben. Zurück in die Gegenwart war das beschriebene Fahrzeug leider nur auf den alten Fotos zu sehen, dafür waren ein moderner Sattelschlepper und der Scania 111 anwesend, den Blättler im Ausland aufgetrieben hatte.

Gegen 500 Gäste dürften sich an den verschiedenen Lastwagen erfreut haben und es bleibt zu hoffen, dass das Treffen wieder durchgeführt wird. Im Veranstaltungskalender vom Ace Café steht schon ein Nutzfahrtreffen (Lw, Transporter etc.) auf dem Programm: es findet am 18.11.2017 statt. (ur)